

„Ungeniert“ in Spiellaune

Variantenreiche Spielszenen sorgten für Begeisterung

Emmendingen. Zwei Premieren lieferte die Weihnachtsshow des Improvisationstheaters „Ungeniert“ in der gut besuchten Maja-Bühne.

Zum einen konnte Moderator Dieter Frick als Begleitband das Duo „Eucalyptos“ mit den Gitarristen Frederik Schmid und Benedikt Grundberger vorstellen, die das Geschehen auf der Bühne mit musikalischen Klangeffekten unterstrichen. Bereits am Anfang verzauberten sie das Publikum mit ihrem sphärisch verträumten Musikmosaik, das sie auf ihren Reisen eingefangen haben. Zum anderen hatte neben den Altstars Ilona Fleig, Yvonne Junghans, Rolf Keller, Benno Silberer und Uwe Zirpner, Pia Ocklenburg ihren ersten Bühnenauftritt. Sie war aus dem offenen Workshop zu der Gruppe gestoßen.

Nachdem beim Eintritt Umschläge mit Zahlen von 1 bis 24 an die Besucher verteilt worden waren, durfte die junge Schülerin Michelle die Weihnachtsfee spielen, indem sie Zahlenpaare jeweils zwischen 1 und 12 und 13 und 24 nannte. Die genannten Umschläge beinhalteten die Rahmenbedingungen der folgenden kleinen Theaterszenen.

So mussten im ersten Stück immer wieder die Spielszene eines geklauten Weihnachtssterns vom Em-



Natürlich durfte am Anfang das extra auf die Gruppe gedichtete Begrüßungslied nicht fehlen.

Fotos: Elisabeth Stratz



Die lebhafteste Darstellung eines Fallschirmsprungs in drei Variationen.

mendinger Marktplatz mit einem Lied dargestellt werden. Dabei wurden auch die „bekannteren“ Emmendinger Politessen beim „Strafzettelied“ liebevoll auf den Arm genommen. Variantenreich ging es weiter

mit Fallschirmsprung, Erraten einer Traumvorstellung von Spaßbad mit Bierrutsche oder eines unbekanntenen Weihnachtsgeschenkrückläufers (Nasenhaartrimmer) sorgten für witzige und spontane Gags, die vom Publikum mit Lachen, Applaus und zugerufenen Einfällen honoriert wurden.

Ein Rollen-Roulette von verschiedenen Szenen, die auf Ansage ständig gewechselt wurden, forderten die vollste Konzentration der beteiligten Schauspielere und sorgten dennoch für so manche lustige Verwechslung. Das Publikum bedankte sich mit viel Beifall für diese etwas andere Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage und ließ die Truppe natürlich nicht ohne Zugabe von der Bühne. **Elisabeth Stratz**